

Brüder

Itachi&Sasuke Uchiha

Von abgemeldet

Kapitel 29: Itachi greift ein

29

Sasuke's Sicht:

Er hat Recht, ich habe keine Chance gegen ihn. Ich muss es versuchen, immerhin bin ich auch vom Uchiha-Clan. Eigentlich sollten wir zusammenhalten, aber stattdessen bringt er mich lieber um. Ich verstehe nicht, was dieser Typ gegen mich hat.

Kurze Zeit geschieht gar nichts. Plötzlich wie aus dem nichts taucht er hinter mir auf und drückt mir ein Kunai an den Hals. Jetzt muss ich ganz ruhig bleiben und mir überlegen wie ich aus dieser Situation wieder rauskomme. „Warum willst du mich töten? Es gibt nur noch drei Mitglieder vom Uchiha-Clan, wir sollten zusammenhalten, und uns nicht gegenseitig umbringen!“ kurz sagt er gar nichts setzt dann aber zum Sprechen an. „Weiß du kleiner, Ich habe eigentlich gar nichts gegen dich persönlich, und du hast Recht wir sollten zusammen halten, aber der Uchiha-Clan hat mir Unrecht getan und deshalb hasse ich alle Mitglieder. Dein Bruder ist da eine Ausnahme, er hat mir schließlich Angeboten mit mir zusammen alle zu töten. Nur dich durfte ich nicht anrühren. Es war eine klare Ansage. Aber jetzt ist Itachi nicht hier und ich werde dich töten“. Ich weiß ganz genau, dass es jetzt vorbei ist, egal was ich auch sage. Ich schließe meine Augen „Bitte mach schnell...“ mein ganzer Körper verkrampft sich. Ich habe furchtbare Angst vor den Schmerzen die jetzt gleich kommen. Mein Leben war so kurz, viel zu kurz. Ich will noch gar nicht sterben! „Kein Problem, kleiner“.

Auf einmal wird Madara gewaltsam von mir gerissen. Ich wundere mich ziemlich darüber und öffne deshalb meine Augen. Ich kann nicht glauben wer mich da grade gerettet hat. Itachi! Aber ich dachte er sei in Suna. Jetzt versteh ich überhaupt nichts mehr. „Itachi, ich bin überrascht, woher wusstest du davon?“ „Ich habe das Gespräch zwischen dir und Pain mitbekommen“. „Ich hätte es eigentlich besser wissen müssen.“ „Wage es nie wieder Sasuke anzurühren! Wenn du es doch tust, dann wirst du mich kennenlernen!“ „Du drohst mir? Itachi warum um alles in der Welt willst du deinen kleinen Bruder schützen. Er ist doch nur ein Kind.“ „Du sagst es! Er ist nur ein Kind! Warum soll er dann sterben?! Du weißt doch wie es ist! Du hattest auch einen kleinen Bruder! Warum willst du mir das antun? Du weißt wie sehr es weh tut!“ Madara Uchiha hatte einen kleinen Bruder? Was ist mit ihm passiert? Hmm, ich werde es noch früh genug erfahren. „Ja Itachi, ich weiß dass es schmerzt, sehr sogar. Aber ich muss dazu sagen, dass er sich freiwillig hat töten lassen. Er wusste, dass ich es weiter bringen

würde als er, also hat er es zugelassen. Ohne ihn wäre ich erblindet. Das Problem scheinst du ja noch nicht zu haben.“ „Ich werde es nie haben! Shisui hat mir damals seine Augen gegeben. Und auch wenn er es nicht getan hätte, würde ich mich nicht an Sasuke vergreifen.“ „Oh, du überrascht mich immer wieder Itachi!“ „Du sagst mir jetzt auf der Stelle warum du Sasuke töten willst!“ Es gibt wirklich so viel, das ich noch nicht wusste. Jetzt merke ich auch, wie wenig ich eigentlich über Itachi weiß. „Ich habe zwei Gründe dafür. Erstens weil er vom Uchiha-Clan ist und zweitens weil ich ihn dir nicht lassen will.“

Itachi's Sicht:

Was? Den ersten Grund kann ich ja noch grade so verstehen, aber den zweiten? „W-Was? Aber warum?“ „Grade weil er dir so viel bedeutet, will ich nicht, dass du ihn beschützt. Es klingt egoistisch, ist es auch. Aber Fakt ist: Ich bin unendlich neidisch auf dich Itachi! Izuna hat mir genauso viel bedeutet, wie dir Sasuke. Warum sollst du dann also glücklich mit ihm leben können?“ Das ist es also! Jetzt wird mir einiges klar. „Madara der Unterschied zwischen mir und dir ist der, dass du ihn freiwillig getötet hast. Daran würde ich noch nicht mal im Traum denken. Du hättest es auch lassen können und eine Erblindung hinnehmen können. Du hast nur nach deinem eigenen Wohl geguckt. Und nun bereust du es und willst, dass ich das gleiche durchmache! Das ist einfach nur Krank!“ Madara holt unerwartet zum Schlag aus und befördert mich mit einem heftigen Schlag in den Magen an den nächsten Baum. Ich spucke etwas Blut, der schlag war nicht ohne. Mit so einer heftigen Reaktion hätte ich rechnen müssen. Ich hätte auch nicht anders reagiert. „Oh nein, Itachi geht es dir gut?“ mein kleiner Bruder kommt schnell auf mich zugelaufen und umarmt mich. Es ist einfach so süß, wie er sich um mich sorgt. Ich muss leicht lächeln. Für einen kurzen Moment vergesse ich einfach alles um mich herum. Warum muss mein Leben so kompliziert sein? Alles was ich will, ist einfach nur sorgenfrei mit Sasuke zu leben.